

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 218

Nr. 187

Abonnementspreis: monatlich 3 G.M., einschließlich Zustellungsgebühr. — Beilagen: wöchentlich 1 G.M., einschließlich Postgebühr. — Sonntagsblätter ausgegeben. — Hörsaal-Gewalt enthält den Betrag von Subskribenten	Halle-Saale	Anzeigenpreis: Die Spaltenzeile mit breiter Schrift 15 Pfennig, klein 5 Pfennig. Die Spaltenzeile 30 min breiter Schrift 10 Pfennig. Abent nach Verhältnissen. Halbesaale. — für Plakatblätter übernehm. mit freie Garantie.
Verlagsstelle Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62, Fernruf Zentrale 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5609 und 5610. — Postfach-Postfach Leipzig 2052	Mittwoch, 12. August 1925	Geschäftsstelle Berlin, Bernburger Str. 30, Fernruf Amt Kurwürf Nr. 4290 Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag v. Druck von Otto Heide, Halle-Saale

Die Zollvorlage vor der endgültigen Annahme

Des Reichspräsidenten Dank

Die Zollvorlage in zweiter Lesung erledigt

Berlin, 11. August.
(Eigener Drahtbericht.)
Der Reichstag nahm am Montag in erster Nacht- und die zweite Lesung der Zollvorlage mit dem Namen der Regierungspartei an, während die grundsätzliche Frage unter Wahrung aller Widerstandsrechte in einer einfachen Abstimmung angenommen wurde. Nur wurde ein Antrag angenommen, der Ermäßigung der Einfuhrsteuer von 1,25 Prozent auf ein Prozent setzt. Die dritte Lesung der Zollvorlage findet am Mittwoch statt.

Im weiteren Verlauf der gestrigen Abend Sitzung des Reichstages leitete Reichspräsident Ebert mit, dass den Regierungsparteien ein Antrag eingebracht sei, alle Anträge zur Abstimmung anzunehmen.

Der Reichstag (Republ.) verweist dann auf die Vorgänge vom 10. und 11. August, wo auch über 946 Resolutionen in der Gesamtsitzung abgelehnt wurden. Bei der Abstimmung vom 10. August über die Zollvorlage trat eine halbe Woche zu spät ein, aber in einer Notlage. Die Opposition habe sich nicht zu machen lassen. Sie sei nicht zu machen, wenn sie solche Anträge einbringen. (Beifall bei der Reichsliste, dann bei den Kommunisten.)

Der Reichstag (Republ.) Diese Vorgänge seien eine Demonstration der Unterstützung der Demokratie. (Beifall bei den Sozialdemokraten.) Die sozialdemokratische Fraktion wird sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten. (Die Sozialdemokraten verlassen den Saal.)

Der Reichstag (Republ.) spricht von einem heimtückischen Versuch auf die Wehrmacht. (Die Kommunisten verlassen ebenfalls den Saal.)

Der Reichstag (Republ.) verweist sich dagegen, dass auch die Wehrmacht in Wehrmacht und Wehrmacht abgelehnt worden seien. Der Reichstag lehnt den Wehrmacht ab.

Es wird dann der Wehrmachtantrag angenommen und sämtliche Wehrmachtanträge abgelehnt. Am Montag wird der 8. Tag, wozu die 1. Lesung der Zollvorlage wird in zweiter Lesung angenommen.

Das Haus verlegt sich auf Mittwoch 10 Uhr. Dritte Lesung der Zollvorlage und Handelsverträge. Ein Antrag des Abgeordneten Grosse (DDP), die dritte Lesung und die Handelsverträge

nicht auf eine Tagesordnung zu setzen, wird abgelehnt, nachdem der Reichsaussenminister sich dagegen erklärt. Schluss nach 10.30 Uhr.

Hindenburg dankt dem Reichsfinanzminister

Berlin, 11. August.
Der Reichspräsident hat aus Anlass der Verabschiedung der Steuergesetze an den Reichsminister der Finanzen von Götliche und an den Staatsminister im Reichsfinanzministerium, Professor Dr. Popitz, besondere Ausdrücke der Anerkennung ausgesprochen. Das Schreiben an den Reichsminister der Finanzen hat folgenden Wortlaut:

Hochgeachteter Herr Reichsminister!
Nachdem die großen Steuergesetzgebungsarbeiten zur Reform unserer Steuerpolitik, zur Regelung der viel umstrittenen Aufwertungsfragen, zur Durchführung eines geordneten Reichshaushaltes und zur Verringerung der Zolllasten im wesentlichen durchgeführt sind, ist es mir ein lebhaftes Bedürfnis, in jeder Linie Ihnen, Herr Reichsminister, für die schweren Arbeiten, die Sie bewältigten, und den großen Dienst, den Sie damit unserem Vaterlande geleistet haben, namens unseres Reiches aufrichtige Anerkennung auszusprechen. Auch verbinde ich den Wunsch, daß der Reichstag sich bei der Annahme dieser Arbeit und Ihres wertvollen Dienstes freuen kann. Mit freundlichen Grüßen Ihr ergebener

Gen.-v. Hindenburg.

Staatsminister Popitz erhielt folgendes Schreiben:

Hoch geehrter Herr Staatsminister!
In der umfangreichen Gesetzgebungsarbeit zur Reform unserer Steuerpolitik, zur Neuregelung der Zölle und zur Lösung der Aufwertungsfrage hat Sie, Herr Staatsminister, in maßgebender und besonders hervorzuhebender Weise beteiligt gewesen. Ihrer Tapferkeit und Umsicht, Ihrer reichen Kenntnisse und großen Erfahrungen ist es wesentlich zu verdanken, daß die schwierigen und umfangreichen Vorbereitungen und Beratungen dieser lebenswichtigen Gesetze in verhältnismäßig kurzer Zeit berichtigend durchgeführt werden konnten. Hierfür Ihnen namens des Reiches herzlichen Dank und aufrichtige Anerkennung auszusprechen, ist mir lebhaftes Bedürfnis. Ihrer Arbeit im Reichstag, weiteren Erfolge wünschend, bin ich mit freundlichen Grüßen Ihr

Gen.-v. Hindenburg.

Auch den Äußerungen an dieser Gesetzgebung beteiligten leitenden Beamten des Reichsfinanzministeriums hat der Reichspräsident in anerkennenden Schreiben den Dank des Reiches ausgesprochen.

Was geschieht mit der Reichspost?

Gen. Reg.-Rat Dr. R. G. Quatz, M. D. B.

Durch die Presse gehen Mitteilungen über den Bau der Post, die Muffen erregt haben, so zum Beispiel über ein großes Gebäude auf dem Gelände des Postparks in Berlin, über den Ankauf eines großen Grundstücks in der Wilhelmstraße, beides Projekte von mehreren Millionen Mark. Daran wird in der Regel die Frage geknüpft, wer diese Mittel bewilligt habe. Die Frage zeigt, daß man die bezüglich der Reichspost bestehenden Rechtsverhältnisse nicht kennt. Im März 1924 gläubte die Regierung, die noch unter dem Einfluß des Inflations-schreckens stand, daß es nicht gelingen werde, die Post rentabel zu gestalten, daß diese vielmehr ihrerseits Zuschüsse vom Reich fordern werde. Deshalb „hängte man die Reichspost ab“ und machte sie selbständig. Der Reichspostminister ist gleichzeitig eine Art Generaldirektor. Der Reichstag ist ausgeschaltet. Die Entlohnung ist nun ganz anders, gelauter, als sie das damalige Reichskabinett vorausahnte. Die Post verdient sehr gut. Es liefert erhebliche Ueberschüsse, gibt davon aber nichts an das Reich ab. Diese Ueberschüsse machen für 1925 anfangsabsichtlich mehr als 867 Millionen aus. Dabei ist zu berücksichtigen, daß diese Erträge vorläufig sind.

Das alles wäre gut und schön, wenn wir es uns leisten könnten, nach Verteilung der notwendigen Ausgaben noch Mittelungen zu machen, die mehrere 100 Millionen betragen; während das Volk mit Steuern auf das schwerste belastet wird. Es muß als ein ungläubiger Zustand bezeichnet werden, daß das Reich aus der Reichspost nicht das geringste zieht und daß die verfassungsmäßige Kontrolle des Reichstages ausgeblendet ist. Es ist das ein Zustand, der sowohl über geordneten Staatswirtschaft wie der schwierigen Finanzlage des Reiches schmerzhaft ist. Es ist bemerkenswert, daß das Reichsfinanzministerium diesen Zustand schuldig macht. Sofern sich der Reichstag seiner verfassungsmäßigen Pflichten bewußt ist, wird dieser Zustand sofort in klarer Weise zu ändern. Bei geordneter Wirtschaft muß es erreicht werden, daß die Reichspost ihren Teil an den Reichskassen beiträgt. Dabei handelt es sich um ein Kapital von 1300 Millionen jährlich 10 v. H., 150 Millionen, ab. Weiter werden aus den Einnahmen die gesamten Bauausgaben, überaus der gesamte außerordentliche Haushalt, bestritten, was einer Verschreibung gleichkommt. Endlich hat die Post eine Rücklage angehäuft, die in diesem Etatsjahre über 132 Millionen betragen wird. Das Reich muß einen größeren Beitrag der Post verlangen, um die Steuerlasten zu erleichtern, die Rücklagen in diesem Umfang bei der jetzigen Lage der Volkswirtschaft und der Reichskassen nicht zu veranlassen sind. Nicht nur die Reichspost, sondern auch alle privaten Industriebetriebe, erstere durch Eisenbahnobligationen, letztere durch Industrieobligationen, sind in gewaltigen Maße zugunsten unserer Feinde verbelastet. Es ist unterfänglich, daß man der Post gestattet, diese derartige Verhältnisse sich hinzulegen, statt zu den allgemeinen Volkslasten beizutragen.

Obwohl man den fürchten Fehler wiederholen, den man bei der Eisenbahn gemacht hat? Und diese hat man zunächst aus dem Reichsbankhalt losgelöst und der parlamentarischen Kontrolle entzogen unter dem Schwort „autonome Betriebe“, und machte sie so zugriffsbereit für die Entente. Welche wäre der Vornahme, sich der Eisenbahn zu bemächtigen, entzogen worden, wenn man sie in deutscher Hand rechtzeitig reformiert hätte. Soll sich dieses Spiel wiederholen? Will man der Post gestatten, in aller Stille ihre Löcher zu füllen, damit die Entente zu gelegener Zeit da zugreifen kann?

Sobald die großen Gesetzgebungsarbeiten dieses Legislationsjahres hinter uns liegen und die politischen Arbeiten im Herbst wieder beginnen, wird es eine der ersten Aufgaben sein müssen, die Post wieder ordnungsmäßig in die Finanzwirtschaft des Reiches einzufügen.

Die deutsche Antwort an Warschau

Die Verantwortung trägt Polen

Berlin, 10. August.
(Eigener Drahtbericht.)
Der Reichsaussenminister hat auf die polnische Diplomatennote der polnischen Gesandtschaft folgende Antwort gegeben:

Der Außenminister hat bekräftigt, daß die polnische Gesandtschaft auf das von dem polnischen Herrn Gesandten am 8. August dem Herrn Reichsminister des Auswärtigen überreichte Abkommensprotokoll folgendes zu erwidern:

Nach den Bestimmungen des deutschen Generalstabes ist in Polen haben von den etwa 20 000 Personen, die als Distanztruppen bis zum 1. August verlassen sollten, tatsächlich an ungefähr 17 000 die Grenze überschritten. Den Rest von 3000 Personen bilden zum weitaus größten Teil solche, denen auf Grund der zwischen der Deutschen Gesandtschaft in Warschau und dem Polnischen Ministerium des Innern auf der Grundlage der Gegenseitigkeit getroffenen Vereinbarungen ein Aufbruch ausgestellt worden ist. Dagegen haben von den polnischen Distanztruppen, deren Zahl zu Beginn des Jahres nach 14—15 000 betrug, bisher noch die Bestimmungen der deutschen Behörden nur etwa 3500 den Reichsgebiet verlassen. Es hier geltend gemacht werden, die Abnahme der polnischen Distanztruppen aus dem Reichsgebiet ist ein Aufbruch ausgestellt worden ist. Dagegen haben von den polnischen Distanztruppen, deren Zahl zu Beginn des Jahres nach 14—15 000 betrug, bisher noch die Bestimmungen der deutschen Behörden nur etwa 3500 den Reichsgebiet verlassen. Es hier geltend gemacht werden, die Abnahme der polnischen Distanztruppen aus dem Reichsgebiet ist ein Aufbruch ausgestellt worden ist.

und von der sie bekräftigt werden. Das Außenministerium weiß jedoch darauf hin, daß die Deutsche Gesandtschaft in Warschau wiederholt und bis in die letzte Zeit versucht hat, mit der polnischen Regierung zu einer Verständigung über einen beiderseitigen Verzicht auf die Ausweisung der Distanztruppen gegen die polnischen Distanztruppen in Deutschland anzuhandeln und daß die polnische Regierung alle Versuche, die polnische Regierung mit entsprechenden Maßnahmen gegen die deutschen Distanztruppen in Polen vorzugehen zu lassen, nicht nur abgelehnt hat, sondern auch die polnische Regierung entgegen, auf die Ausweisung des ihr nach Artikel 12, § 4, des Wiener Abkommens zustehenden Rechts zu verzichten und die nach in Polen verbliebenen Distanztruppen zu belassen; tatsächlich hat Polen jedoch am 5. August dem Rest der verbliebenen Distanztruppen die Ausweisung angeordnet, während die Deutsche Regierung zu dem entsprechenden Gegenmaßnahmen gezwungen. Es liegt nur in der Hand der polnischen Regierung, der früheren deutschen Regierung auf einen beiderseitigen Verzicht der Ausweisung der Distanztruppen nach für diejenigen Distanztruppen, die am 1. November d. J. und am 1. Juli nächsten Jahres abzunehmen haben und damit der Welt das schmerzliche Schauspiel zweimalig wiederholender Massenverweisungen zu ersparen. Die moralische Verantwortung für die Folgen aller derartigen Versuche liegt bei der polnischen Regierung zu.

Politische Banken begünstigen den Klotzsturz

Berlin, 10. August.
Wie jetzt festgestellt werden konnte, betreiben sich eine ganze Reihe politischer Banken an der Klotzsturzaktion. Insbesondere die Bank Spolotzky, die sogar eine führende Rolle spielte. Diese Banken führten große Mengen polnischer Währung nach Danzig aus und brachten diese zu einem Preis, der viel unter dem aktuellen Kurs stand.

Die Verfassungsfeier

Berlin, 11. August.

In den frühen Morgenstunden des Verfassungstages gingen über Berlin eine Menge von Reden...

Der Wunnen wird zugedeckt

Berlin, 11. August.

Es ist eine ganze Reihe von Klagen erhoben worden betreffs der Politik...

Die Taktik der Obstruktion

Berlin, 11. August.

Gang zu und dabei wurde die die Stamminen, die bald alle zusammen das Polizeigebiet...

Der deutsch-österreichische Schiedsgerichtsvertrag unterzeichnet

Berlin, 10. August.

Der deutsch-österreichische Schiedsgerichts- und Vergleichsvertrag ist heute von dem österreichischen Außenminister...

Zur Bezeichnung der engen Beziehungen zwischen England und Deutschland...

Heute die Konferenz der Balkanischen Staaten am 25. August sagte Außenminister...

Arbeiterkampf in der Landwirtschaft

Wegen der in manchen Bezirken beobachteten starken Entlohnung landwirtschaftlicher Arbeiter...

Die Besprechungen am Dienstag

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Brüand und seine Begleiter trafen gestern Abend mit dem holländischen Botschafter...

Die Verhandlungen zwischen Brüand und Verhelst auf der einen Seite...

Erklärungen Briands

Berlin, 10. August.

Kurz vor seiner Abreise erklärte Briand zu mehreren um nachstehenden Politikern...

Wandbeselbes Reichsdispositionen

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Die die Minister aus Brüssel haben heute sehr ausführlich mit dem Reichsamt...

Italiens Blick nach Nordafrika

Rom, 10. August.

Die französische politische und wirtschaftliche Kritik und die Kampagne gegen die...

Italiens Blick nach Nordafrika

Rom, 10. August.

Die französische politische und wirtschaftliche Kritik und die Kampagne gegen die...

Italiens Blick nach Nordafrika

Rom, 10. August.

Die französische politische und wirtschaftliche Kritik und die Kampagne gegen die...

Briand in London

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

als einen neuen und aufrichtigen Versuch zum Wenden der Lage auslegte...

Noch im August Besprechungen mit Deutschland?

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Nach einer Londoner Meldung des 'Echo de Paris'...

Voreiliger Optimismus

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Die nach London entlassenen Sonderberichterstatter der Berliner Blätter...

1. England (stimme mit Frankreich darin überein, daß Deutschland ohne Vorangbehandlung...

Wandbeselbes Reichsdispositionen

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Die die Minister aus Brüssel haben heute sehr ausführlich mit dem Reichsamt...

Wandbeselbes Reichsdispositionen

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Die die Minister aus Brüssel haben heute sehr ausführlich mit dem Reichsamt...

Wandbeselbes Reichsdispositionen

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Die die Minister aus Brüssel haben heute sehr ausführlich mit dem Reichsamt...

Wandbeselbes Reichsdispositionen

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Die die Minister aus Brüssel haben heute sehr ausführlich mit dem Reichsamt...

Wandbeselbes Reichsdispositionen

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Die die Minister aus Brüssel haben heute sehr ausführlich mit dem Reichsamt...

Wandbeselbes Reichsdispositionen

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Die die Minister aus Brüssel haben heute sehr ausführlich mit dem Reichsamt...

Wandbeselbes Reichsdispositionen

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Die die Minister aus Brüssel haben heute sehr ausführlich mit dem Reichsamt...

Wandbeselbes Reichsdispositionen

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Die die Minister aus Brüssel haben heute sehr ausführlich mit dem Reichsamt...

Wandbeselbes Reichsdispositionen

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Die die Minister aus Brüssel haben heute sehr ausführlich mit dem Reichsamt...

Wandbeselbes Reichsdispositionen

Berlin, 11. August.

(Eigener Drahtbericht.)

Die die Minister aus Brüssel haben heute sehr ausführlich mit dem Reichsamt...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.

Volkswirtschaftlicher Teil der „Halleischen Zeitung“

Die Abwicklung der Einkommen- und Körperschaftsteuer 1924 auf Grund der Durchführungsbestimmungen zum Steuerüberleitungs-gesetz

Abwicklungsbestimmungen

Die im Reichsministerialblatt Nr. 37 vom 4. August 1923 veröffentlichten Durchführungsbestimmungen zum Steuerüberleitungs-gesetz bringen in ihrem ersten Abschnitt Bestimmungen über die Abwicklung der Einkommen- und Körperschaftsteuer 1924, die in der Abwicklung der Einkommen- und Körperschaftsteuer 1924 auf Grund der Durchführungsbestimmungen zum Steuerüberleitungs-gesetz zum Ausdruck kommen. Diese Bestimmungen sind im wesentlichen die Fortsetzung der Bestimmungen der Einkommen- und Körperschaftsteuer-Gesetze vom 1. Januar 1924 bis zum 31. Dezember 1924.

Bekanntlich gelten nach § 2 ff. des Steuerüberleitungs-gesetzes die für das Kalenderjahr 1924 und die Wirtschaftsjahre 1923-24 geltenden Voraussetzungen als Abwicklung der Einkommen- und Körperschaftsteuer 1924. Als Abwicklungs-gesetz, d. h. als Gesetz, innerlich bestehende Voraussetzungen als Abwicklung anzusehen sind, gilt nach den Durchführungsbestimmungen grundsätzlich die Zeit vom 1. Januar 1924 bis zum 31. Dezember 1924. In dem Zeitraum vom 1. Januar 1924 bis zum 31. Dezember 1924 sind die Einkommen- und Körperschaftsteuer-Gesetze vom 1. Januar 1924 bis zum 31. Dezember 1924 als Abwicklung der Einkommen- und Körperschaftsteuer 1924 anzusehen. In dem Zeitraum vom 1. Januar 1924 bis zum 31. Dezember 1924 sind die Einkommen- und Körperschaftsteuer-Gesetze vom 1. Januar 1924 bis zum 31. Dezember 1924 als Abwicklung der Einkommen- und Körperschaftsteuer 1924 anzusehen.

Die Einkommen- und Körperschaftsteuer 1924 ist nach den Durchführungsbestimmungen grundsätzlich die Zeit vom 1. Januar 1924 bis zum 31. Dezember 1924. In dem Zeitraum vom 1. Januar 1924 bis zum 31. Dezember 1924 sind die Einkommen- und Körperschaftsteuer-Gesetze vom 1. Januar 1924 bis zum 31. Dezember 1924 als Abwicklung der Einkommen- und Körperschaftsteuer 1924 anzusehen. In dem Zeitraum vom 1. Januar 1924 bis zum 31. Dezember 1924 sind die Einkommen- und Körperschaftsteuer-Gesetze vom 1. Januar 1924 bis zum 31. Dezember 1924 als Abwicklung der Einkommen- und Körperschaftsteuer 1924 anzusehen.

Derzeitige Besteuerung ist nach der Größe der Einkünfte zu bestimmen. Von einer Einkünftegrenze kommt nicht in Betracht, da 90 Prozent aller Einkünfte unter 1000 Mark liegen. Die Einkünftegrenze ist nach der Größe der Einkünfte zu bestimmen. Von einer Einkünftegrenze kommt nicht in Betracht, da 90 Prozent aller Einkünfte unter 1000 Mark liegen.

Die Einkünftegrenze ist nach der Größe der Einkünfte zu bestimmen. Von einer Einkünftegrenze kommt nicht in Betracht, da 90 Prozent aller Einkünfte unter 1000 Mark liegen. Die Einkünftegrenze ist nach der Größe der Einkünfte zu bestimmen. Von einer Einkünftegrenze kommt nicht in Betracht, da 90 Prozent aller Einkünfte unter 1000 Mark liegen.

Die Einkünftegrenze ist nach der Größe der Einkünfte zu bestimmen. Von einer Einkünftegrenze kommt nicht in Betracht, da 90 Prozent aller Einkünfte unter 1000 Mark liegen. Die Einkünftegrenze ist nach der Größe der Einkünfte zu bestimmen. Von einer Einkünftegrenze kommt nicht in Betracht, da 90 Prozent aller Einkünfte unter 1000 Mark liegen.

Nach dem oben erwähnten § 5 des St. L. G. können Landwirte und Gewerbetreibende die Voraussetzungen für 1924 geltend machen, ohne daß bisher eine Entscheidung über die Voraussetzungen ergangen ist, bis zum 31. Juli 1924 eine anderweitige Festlegung der Voraussetzungen beantragen. Wenn sie nachweisen, daß sie entweder nicht Voraussetzungen für 1924 erfüllt haben, oder daß die Voraussetzungen für 1924 nicht erfüllt sind, so ist die Entscheidung über die Voraussetzungen für 1924 zu verschieben. Wenn sie nachweisen, daß sie entweder nicht Voraussetzungen für 1924 erfüllt haben, oder daß die Voraussetzungen für 1924 nicht erfüllt sind, so ist die Entscheidung über die Voraussetzungen für 1924 zu verschieben.

Berliner Devisenkurse

Gold		Silber			
Buen. Aires	1,923	1,497	Jugoslawien	1,751	7,133
Japan	1,727	1,331	Kopenhagen	95,88	96,12
Konstantin.	2,015	1,571	Lissabon	20,75	20,825
London	2,025	1,581	Paris	100,00	100,00
New York	4,196	4,196	Prag, 100 Kr.	12,42	12,63
Rio de Jan.	0,501	0,503	Schweiz	51,43	51,67
Amsterdam	168,19	168,19	Bulgarien	3,03	3,04
Brüssel	159,19	159,19	Osaka	92,47	60,83
Christiania	77,85	77,85	Stockholm	112,81	113,09
Danzig	80,77	80,77	Budapest	5,89	5,899
Hamburg	105,19	105,19	Oester. abgest.	100,00	100,00
Italien	15,22	15,26	Athen	6,54	6,56

Luftpost Tendenz

Waldsee-Briefe

Die heutige Börse zeichnete sich durch größere Luftlosigkeit aus. Von einer Tendenz konnte nicht gesprochen werden, da 90 Prozent aller Kurse einen leichten Anstieg zeigten. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August.

Am Freitag

Am Freitag verlief der Markt für den 1. September im allgemeinen ruhig. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August.

Berliner Börse

Der gestrige Verlauf der Börse war im allgemeinen ruhig. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August.

Frankfurter Wärendörfer

Die Haltung der Wärendörfer war im allgemeinen ruhig. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August.

Die Bestellung von Treuhändern für die Markthalen der Gemeinden und Provinzialverbände

Nach § 40 des Anleiheausführungsgesetzes kann die oberste Landesbehörde oder die von ihr bestimmte Stelle einen Treuhänder zur Verwaltung der Rechte der Anleihegläubiger bestellen. Eine Bestellung hierzu besteht nur dann, wenn es sich um ein im August 1923 ein Antrag eines eines Gläubigers gestellt worden ist. Es wäre Sache des Gläubigers, wenn die Landesbehörde ohne weiteres die Bestellung zur Verwaltung eines Treuhänders aufzugeben und nicht erst eintragende Anträge abzuwarten, denn es mußte noch vorbereitet damit gerechnet werden, daß betrags Anträge gestellt würden. Außerdem sollte man die Wahrung der Rechte der Gläubiger nicht von der Zufälligkeit der Stellung eines Antrages abhängig machen, zumal die Frist ungenutzbar ist, wenn nicht ein Antrag gestellt wird. Die Anleihegläubiger sind im allgemeinen im Interesse der Anleihegläubiger zu handeln, die nicht ohne weiteres das Gesetz und die zu ihm gehörigen Ausführungsbestimmungen anwenden können.

Zufällig hat keine oberste Landesbehörde, auch die Provinzialverbände, einen Treuhänder bestellt. Es ist zu hoffen, daß die Landesbehörden und die Provinzialverbände dies bald tun werden. Es ist zu hoffen, daß die Landesbehörden und die Provinzialverbände dies bald tun werden.

Regierungsrat

Der Regierungsrat hat am 11. August 1923 eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten besprochen. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet.

Die Anträge für die Markthalen

Die Anträge für die Markthalen sind im allgemeinen ruhig. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August.

Waldsee-Briefe

Die heutige Börse zeichnete sich durch größere Luftlosigkeit aus. Von einer Tendenz konnte nicht gesprochen werden, da 90 Prozent aller Kurse einen leichten Anstieg zeigten. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August.

Am Freitag

Am Freitag verlief der Markt für den 1. September im allgemeinen ruhig. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August.

Berliner Börse

Der gestrige Verlauf der Börse war im allgemeinen ruhig. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August.

Frankfurter Wärendörfer

Die Haltung der Wärendörfer war im allgemeinen ruhig. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August. Die Kurse für den 1. September sind im allgemeinen höher als die des 31. August.

Amerikanische Börsenberichte

(Funkdienst)

Table with columns for location (New York, London, Paris, etc.), date (Aug 10), and price/percentage.

Table with columns for commodity (Silber, Kaffee, etc.), date (Aug 10), and price/percentage.

Table with columns for commodity (Zinn, Blei, Zink, etc.), date (Aug 10), and price/percentage.

Table with columns for commodity (Weizen, Mais, etc.), date (Aug 10), and price/percentage.

Halleger Viehmarkt

Table with columns for animal type (Schaf, Ziegen, etc.), date (Aug 10), and price/percentage.

Schiffbewegungen der Hamburg-Amerika-Linie. Hamburg-Nordamerika: D. 'Melitta' 6. 8. ab Hamburg...

Aus Mitteleutschland

Die Reformationsfeier in Schmalkalden

Die Reformationsfeier, die anlässlich der 400. Wiederkehr des Reformationsjahres in Schmalkalden am Sonntag stattfand...

Familiengröße

Der Hofschaffner Ospeert, der wegen Verabreichung von Giftbieren in Haft genommen wurde...

Blut in Tangerhütte

Am Samstag morgen bei der Fabrik der Frau Beckmeier in Tangerhütte wurde ein Kind geboren...

1. Tages, 10. August

In der letzten Tagesrede des Reichstages über die Kriegsgewinne...

2. Tages, 11. August

Die Reformationsfeier in Schmalkalden am Sonntag. Die Feierlichkeiten wurden durch den Einzug der Bürger...

bändig und zwar zahlen erkrankte Personen eine Prämie...

Inberechtigte Vorkürfe

Die deutschnationalen Politik ist schuldig. Man macht nicht von einem Inbegriff, sondern von der Reichstagskommission...

Familiengröße

Der Hofschaffner Ospeert, der wegen Verabreichung von Giftbieren in Haft genommen wurde...

Blut in Tangerhütte

Am Samstag morgen bei der Fabrik der Frau Beckmeier in Tangerhütte wurde ein Kind geboren...

1. Tages, 10. August

In der letzten Tagesrede des Reichstages über die Kriegsgewinne...

2. Tages, 11. August

Die Reformationsfeier in Schmalkalden am Sonntag. Die Feierlichkeiten wurden durch den Einzug der Bürger...

Vertical advertisement for Garb-Binde-Maxi, 193. Zucker, and other products.

Turnen und Sport

20. Jahresturnen

Der Halle'sche Turn- und Sportverein gewinnt den Wanderpreis „Mund um die Jagdhütten“.

Am Sonntag fand in Freiburg a. N. von der Komitee der Deutschen Reichsverbände, Friedrich Ludwig Jahn, seine letzte Jagdhüttenfeier gefeiert, bei der die Deutschen Jahresturnen stattfanden. Da mit den besten Volksturnern an den Wäldern teilnahmen, wurden beachtliche Leistungen erzielt. So konnte Söblich mit 1,45 Meter an 100-Meter-Lauf mit 10,8 Sek. erster Sieger werden. Im Stabhochsprung erreichte Wiegand-Schmitt 3,20 Meter. Nabe-Gumbach konnte den Stein

S. f. 2. 96 gegen S. S. Jena in Jena 8:0.

Mit nicht weniger als 8:0 vermochte in Jena der S. f. 2. 96, trotz mehrfachen Ersatz, den 1. S. S. Jena zu überfordern. Ein Refusist so unzulänglich 2:2 Hin- und Rückspiel, die überaus große Gefährlichkeit des West-Sturmes aber genügt illustriert. Nach empfindlich mit 5:1 wurde Javorit in Raum- burg von 0:5 geschlagen.

Dagegen lag sich Preußen Kommet mit 1:2 gegen Bendorf 0:1 noch recht günstig aus der Affäre.

Die Sportfreunde Lankeln in Herbst gegen Victoria-Jerbitz eine hohe 7:2 Sieg.

Einmallos hoch mit 7:1 lobte der S. f. 2. 96 in Magdeburg über Borussia Regesitz.

Einmal mochte das unentschiedene 2:2 Refusist von 99 Regesitz gegen Raumburger S. S.

Halle'sche Handballergerichte am Sonntag.

S. f. 2. 96 - Borussia 7:3, S. f. 2. 96 - Olympia Germania Leipzig 3:3, S. f. 2. 96 - Wölberg 14:4, S. f. 2. 96 - Sp. Bg.

Aus aller Welt

Der Breslauer Doppelmord

Die bisherigen Feststellungen der Kriminalpolizei in der Angelegenheit des Doppelmordes in der Villa Rosen deuten die Mordtäterin des Professors sehr erheblich. Fräulein Neumann wurde vorläufig ins Breslauer Polizeigefängnis überführt. Nach den Angaben von Fräulein Neumann ging Professor Rosen am Sonnabend abend um 11:10 Uhr schlafen, sie selbst sei um die gleiche Zeit in ihre im ersten Stock gelegenen Räume gegangen und habe die vier im Laufe befindlichen Hunde in ihr Schlafzimmer mitgenommen. Schon diese Aussage erwidert ziemlich auffällig und auch die weitere Erklärung, daß Männer, die sich als Kollagen ausgaben, Einlass gebeten und von ihr an Professor Rosen verwiesen wurden, findet bei der Kriminalpolizei wenig Glauben. Ihr Verdict im

Die deutschen Leichtathletik-Meisterschaften im Berliner Stadion



Moment am dem 110-Meter-Hürdenlauf. Sieger Traubich in der Rekordzeit von 19,6 Sekunden.



Entscheidung im 100-Meter-Lauf. Sieger Goris 10,6.

15 Kilogramm) 9,40 Meter weit stießen. Auch bei den Turnerinnen wurden sehr gute Leistungen gezeigt. Im Kugelstoßen (3,75 Kilogramm) erreichte Fräulein A. F. W. Gera 2,80 Meter. Den Weisprung brachte dieselbe Turnerin mit 4,25 Meter an sich. Fräulein Wiegand-Schmitt übertrug im Stabhochsprung 1,40 Meter. Im 75-Meter-Lauf erreichte Fräulein Wiegand-Schmitt die sehr gute Zeit von 9,4 Sekunden. Auch von Vereinen aus Halle war die Beteiligung sehr stark. Am besten schnitt der Halle'sche Turn- und Sportverein ab. Im Dreikampfbewerben der Turnerinnen bestehend aus 75-Meter-Lauf, Kugelstoßen (7,5 Kilogramm) und Weisprung konnte vordere Verein in der ersten Jahrestafel 1880-87 den Mannsdarstellung, einen Wanderpreis, erringen, und zwar mit 180 Punkten. Die Mannschaft kämpfte gleichzeitig als Einzelkämpfer. Hugo Schneider wurde hier mit 65 Punkten dritter Sieger, Willy Kummer mit 62 Punkten zweiter und Dr. Weber mit 60 Punkten erster Sieger. Der Dreikampfbewerben Jugendturnerinnen ließ Gertrud Weise vom S. f. 2. u. Sp. B. mit 66 Punkten als 1. Siegerin, Fräulein Kante vom S. f. 2. u. Sp. B. wurde 67 mit 47 Punkten.

Leipzig in Leipzig 4:2 - S. f. 2. 96 Damen - Sp. Bg. Kietleben 6:1 - S. S. 98 Damen - S. f. 2. 96 Ancken 1:4.

Zwei neue Damen-Weltrekorde.

Zwei neue Damen-Weltrekorde wurden bei den leichtathletischen Damen-Dreikampfbewerben England-Äthiopen-Gesellschaft in Stamford-Bridge bei London aufgestellt. Miss Palmer - England - verbesserte den von Miss Edwards mit 1/10 Sek. auf 8 Sek. Auch im Halbmeilenlauf (804,5 Meter) überbot die Engländerin Miss T. E. die 1923 von Miss Vines-England mit 2:26,8 aufgestellten Weltrekorde und schuf mit 2:24 eine neue Weltrekordleistung. Im Gesamtergebnis gewann die Äthiopen-Gesellschaft mit 28 und Canada mit 23 Punkten.

Weitere deutsche Leichtathletik in Dänemark.

Die Expedition des S. Brandenburg-Berlin zu den internationalen Stadionspielen in Kopenhagen war von bestem Erfolge begleitet. Auch am Montag zeigten sich die Berliner von ihrer besten Seite. Im 200 Meter-Laufen belegte Friedrich Schmalzer und S. G. Schlichte in 22,5 bzw. 22,8 Sek. die ersten Plätze, Holz gewann den Weisprung mit 6,5 Meter vor Heinen-Schulzberger (6,4 Meter) und auch die 1000 Meter-Etafel konnten die Brandenburger in 2:01,6 an sich bringen.

Tennisänderung Kampf Deutschland-Schweiz.

Für den Tennisänderung Kampf Deutschland-Schweiz, der am 22. und 23. August auf den Plätzen des Sportplatzes 1880 in Frankfurt a. M. zum Austrag kommt, hat der Deutsche Tennisbund folgende Mannschaften mit der Vertretung seiner Interessen bestimmt: Fräulein-Röll, Dr. Metzger-Frankfurt a. M., Frau-Kammann, Fräulein-Ruffert a. M., Fräulein-Riemer, Dr. Busch, Gross-Röll und Dr. Deffert-Gumburg. In der Schweizer Mannschaft, die noch nicht endgültig zusammengestellt ist, dürften voraussichtlich Weismann, Martin und Dr. Egg spielen.

Rebels-Spiele.

Die Tennis-Spiele um den Rebelspreis wurden am Sonntag mit einem Freundschaftsspiel zwischen dem Schlesischen Tennis-Verein und dem S. f. 2. 96, Schiedsrichter 1911 auf den Plätzen des letzteren fortgesetzt. Die Schlesier konnten einen knappen Sieg davontragen mit 5:4 Weispielen, 11:9 Sätzen und 94:93 Spielen.

S. f. 2. 96 in Verburg geschlagen.

Am Sonntag waltete die Tennisstellung des S. f. 2. 96 Halle in Verburg, um ein Spiel mit dem dortigen Tennisclub auszutragen. Halle verlor den Kampf mit 10:4 und 28:11 Sätzen. Der Sieg von Verburg war verdient. Der größte Teil der Halle'scher Mannschaft gehörte zur zweiten Garnitur.

Magdeburger Aussen-Meilen.

Magdeburger Aussen-Meilen. Die Ausdehnung der großen Aussen-Meilen am 15. und 16. August in Magdeburg haben in der Beweidungsanfrage eine ganz vorzügliche Befragung bezeugt. In dem S. f. 2. 96, Schiedsrichter 1911 auf den Plätzen des letzteren fortgesetzt. Die Schlesier konnten einen knappen Sieg davontragen mit 5:4 Weispielen, 11:9 Sätzen und 94:93 Spielen.

Demphes gegen Harry Will.

Der Vorpostenmeister Jack Demphes hat unter dem Druck der amerikanischen Vorpostenbehörde nunmehr am Mittwoch in Los Angeles die Herausforderung des Regats Harry Will, der 3. in San Francisco weil, zu einem Kampf; und die Weltmeisterschaft angenommen. Inzwischen werden noch einige Momente ins Land gehen, ehe das internationale Treffen stattfindet.

Ranischentfall motiviert Fräulein Neumann mit der Angst vor den Eingetragenen.

Die Ermittlungen am Tatort haben übrigens eine Reihe weiterer Feststellungen ergeben. So fand auf dem Korridor vor der Schlafzimmertür des ermordeten Professors verschiedene Dinge, u. a. eine aus einem Damenflorentinrumpf gefertigte schwarze Gesichtsmaske gefunden worden. Außerdem entdeckte die Kriminalbeamten beim Durchsuchen der Villa eine Patronenhülse, 7,65 Millimeter. Dieser weist man zu der Annahme, daß Fräulein Neumann zum mindesten der Mordtäterin sei, wenn nicht gar der Mordtäterin selbst verdächtig ist. Für diese Annahme spricht auch die Mühle, die sich Fräulein Neumann mit der Feststellung eines Teils durch Zusammenfügen von Gerbindenblättern, Frauenstrümpfen, Frauenhüten und einem weißen Stoffstückchen gemacht hat. Diese Arbeit erforderte ziemlich viel Zeit und die Art ihrer Durchführung läßt darauf schließen, daß sie in aller Ruhe verrichtet wurde. Unklar ist einflussend, was die bereits erörterte Verhaftungsfrage. Aus den weiteren Feststellungen wird sich erst ergeben, ob Professor Rosen an eine Zeichnenänderung zu Ungunsten der Tochter Fräulein Neumanns tatsächlich geordnet hat. Auch kommt als Motiv der Tat nicht in Frage, da sowohl die Briefschreiber mit 550 Mark Inhalt wie der Verbleib des ermordeten Schuhmachers mit etwa 30 Mark liegen geblieben sind.

In Berlin an schwarzen Boden gestorben.

Ein Fall von eichen Boden wurde von dem Berliner Radolf Ruchowitsch angedeutet. Es handelt sich um einen fünfjährigen Schiffsjungen. Der Junge erkrankte zu Beginn voriger Woche und wurde in das Krankenhaus gebracht, wo er kurz nach der Aufnahme starb. Es sind sofort nach der Entdeckung des Falles alle sanitär-polizeilichen Maßnahmen getroffen worden, um eine Verhütung des Krankheitsbisses zu verhüten.

Schweres Auto-Unglück in Berlin-Schöneberg.

Ein schweres Unglück, das offenbar durch die Leichtfertigkeit des Führers eines Kraftwagens verursacht wurde, ereignete sich am Sonntagabend in Berlin-Schöneberg. Ein Kraftwagen fuhr auf einen haltenden Dampfwagen auf und überfuhr zwei Arbeiter, von denen einer getötet, der andere lebensgefährlich verletzt wurde.

Vor den Augen ihres Vaters in die Tiefe gestürzt.

Beim Aufstieg auf den Berg im Anton Schwegel führte die Hühnerfrau Gertrud Altmeyer aus Heselheim bei Heidelberg infolge eines plötzlichen Schwindelalles vor den Augen ihres Vaters in die Tiefe.

Beim Aufstieg auf den Berg infolge eines Schwindelalles.

Beim Aufstieg auf den Berg infolge eines Schwindelalles vor den Augen ihres Vaters in die Tiefe.

Der Regierungsschauspieler Meißner aus Nürnberg.

Der Regierungsschauspieler Meißner aus Nürnberg, der eine Partitur in des Silbertagebuch plante, wird, wie die Polizei in Chemnitz teilt, seit dem 20. Juli vermisst. Man befürchtet, daß er verunglückt ist. Für seine Auffindung ist eine hohe Belohnung ausgesetzt.

Sechs Personen mit einem Boot ertrunken.

Wie die „Stuttgarter Nachrichten“ meldet, kenterte auf dem Starnberger See bei Illena infolge eines Windsturms ein Boot mit acht vom Starnberger See schwimmenden Anfasseln. Nur zwei Personen gerettet, die übrigen sechs sind ertrunken.

Erleben in Mexiko.

Wie aus Mexiko gemeldet wird, fingte bei einem Erdbeben in Mexiko ein im Bau befindliches Gebäude ein. Sechs Arbeiter wurden getötet, mehrere verwundet.

Neue langfristige Kommunitäten-Todesurteile.

Das Kreisgericht von Ruffe hat 33 Kommunitäten zum Tode und mehrere 77 Kommunitäten zu insgesamt 888 Jahren Kerker verurteilt.

Wie alljährlich, so wird auch in diesem Jahre die Halle'sche Turnerschaft am 1. August, dem Geburtsstage Friedrich Ludwigs Jahn, an der Jahrestafel von dem Komitee der deutschen Turnerschaft würdige Feier veranstalten. Als Einleitung dazu dient ein Fahrensturnen von der Reithöhle bis zur Reithöhle, an der sich etwa 50 Gymnasten beteiligen werden. Von der Reithöhle herab werden sich um 7 1/2 Uhr abends die Schwimmer in die Wälder stürzen. Die Schwimmer werden von Gabeln mit Rettungsringeln begleitet und treffen gegen 10 1/2 Uhr an der Reithöhle ein. Nach dem Eintreffen der Gymnasten beginnt die Feier an der Reithöhle. Nachdem nachher die Turner im geschlossenen Zug unter Kommando der Reithöhle nach dem Hofplatz „Zum Mohr“, wo eine Musikkapelle abgestellt wird.

Jahresfeier der Halle'schen Turnerschaft am Dienstag.

Wie alljährlich, so wird auch in diesem Jahre die Halle'sche Turnerschaft am 1. August, dem Geburtsstage Friedrich Ludwigs Jahn, an der Jahrestafel von dem Komitee der deutschen Turnerschaft würdige Feier veranstalten. Als Einleitung dazu dient ein Fahrensturnen von der Reithöhle bis zur Reithöhle, an der sich etwa 50 Gymnasten beteiligen werden. Von der Reithöhle herab werden sich um 7 1/2 Uhr abends die Schwimmer in die Wälder stürzen. Die Schwimmer werden von Gabeln mit Rettungsringeln begleitet und treffen gegen 10 1/2 Uhr an der Reithöhle ein. Nach dem Eintreffen der Gymnasten beginnt die Feier an der Reithöhle. Nachdem nachher die Turner im geschlossenen Zug unter Kommando der Reithöhle nach dem Hofplatz „Zum Mohr“, wo eine Musikkapelle abgestellt wird.

Zusammenfassung der Fußball-Bundesliga-Spielergebnisse.

Der Spielplan des DFB hat die Spieldaten um den Bundestag am 6. September wie folgt zusammengefasst: Berlin gegen Bayern in Berlin (Schiedsrichter Hell Norddeutschland); Nord. gegen Mitteldeutschland in Braunschweig (Schiedsrichter); Süd. gegen Westdeutschland in Bielefeld (Schiedsrichter).

Freuen Kommet - Borussia 4:3 (1:1).

Am Sonntagabend gab es auf dem Kommetplatz eine heftige Auseinandersetzung, da Freuen Kommet - Borussia 4:3 (1:1) schlugen konnte. Dabei mussten die Freuen noch den größten Teil der zweiten Halbzeit sehr durchfallen (Berichtigung). Erst kurz vor Schluss vermochte Borussia noch durch Zehring und Neff zwei Tore auszuholen.

S. S. 98 schlägt in Berlin Norden - Nordost 3:1.

Es war recht erfreuliche Kunde kommt aus Berlin, wo der S. S. 98 es vermochte, den Spielplan Nordost-Norden-Nordost (S. S. 98) höher mit 3:1 zu schlagen. Spielzeit fand das Spiel bereits 2:0 für Halle.



Der Fall von Warschau

1915 — 3. August — 1925.

Als wichtigste Wehrmacht über die Besetzung von Warschau...

Echon im Oktober 1914 war vor Warschau gekämpft worden...

Als nach dem erfolglosen Offensiv der Westmächte...

Daß die monatelange Arbeit von tausenden von Arbeiterinnen...

Die Meiste sind die deutschen Truppen dem Festungsgelände...

Am 8. August schied die 9. Armee aus der Stellung...

zu erreichen. Drei Tage später wurde das von Pilsudski gesteuerte...

Die Kämpfe, mit nur geringen Verlusten erkaufte Glinzlande...

Eine soziale Tat des Stahlhelms

Auf der schönsten deutschen Hochseibel hat der Stahlhelm...

Hundert- von Kameraden haben bereits die Wohlthat dieser...

Dasheim, das durch den Gau Ostpreußen-Offiziersland...

Es lohnt sich, auf Orientierung, Respekt beim Stahlhelm...

Deutsche in der spanischen Fremdenlegion

Ebenso wie Frankreich hat auch Spanien schon seit längerer...

In den Kämpfen gegen die Diktatoren tat auch die spanische...

Die Anwerbung für die spanische Fremdenlegion hat in...

Die militärische Jugendvorbereitung in Polen

Die Friedensstärke des polnischen Heeres (390 000 Mann)

nationen eine zweite Armee, die abgenommen dem Heerchen...

Gerade in der letzten Zeit ist für die militärische Ausbildung...

Echon vor früherer Zeit bestanden in Polen die uns zur...

Werden in diesen Vereinen hauptsächlich die aus der Volksschule...

Vor Augen hat in Warschau eine Bestimmung der Stellung...

Eine ganz besondere Tätigkeit entwickeln alle militärischen...

„A. Schließliche Statistik.“ Am 30. August dieses Jahres...

— Ertrag der gestellten Erträge. Um das Wohlwollen an...

Die Regimentsstärke des polnischen Heeres (390 000 Mann)

Anfrage, ob und für welche Zeit Quartier — freies oder...

Kostüme / Kleider / Mäntel und

Pelzwaren zum Umarbeiten

bitten wir uns jetzt zu übergeben, bevor die Arbeitsstuben mit Neu-Anfertigung belegt sind.

A. HUTH & CO. G. HALLE-SAALE

GROSSE STEINSTRASSE 86/87

MARKTPLATZ 21



Wissenschaftliche Forschung

DR. MED. HENSCHEL & CO. HALLESTRICKUREN

In Apotheken und Drogerien erhältlich. Dr. med. A. Henschel & Co. G. m. b. H. Berlin 10. 43.

Garbenbänder, Tausend Binde-u. Pressengeräte

Max Albert, Halle (S.)

Reiftrittergut

mit erstklassiger Brennerel, 20000 Hektar

33. Zuchtvieh-Versteigerung

des Verbandes für die Zucht des schwarzbunten Friesländers

60 Zucht-Ebern und -Sauen

in Alter von 5 Monaten an

Arbeitspferde

schweren und leichten Schlages ist bei uns eingetroffen.

Bekanntmachung

Die Versteigerung der Wälder mit den Flächennummern von 27 281 bis 40 224

Stellenangebote

Alle beständerte Veria-Gesellschaft sucht für den Bezirk Weisenfels

Vertreter

gesucht. Angebote unter C. W. 2461 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Automobilmonteure

gelehrte Motorenmeister, Ende der bis 30er, volltätig selbständig erwerbende für Motorwagen

Teilhaber

zur Beteiligung an einem Geschäft mit 20000 Mark

Dampfzugmeister

für die Bahn-Dampfbetrieb

Geschirrführer

Mückenheim, Göttingen

Vertreter

zum Verkauf der Konditorei gegen

Jung Mädchen

mit guten Kenntnissen für sofort gesucht.

Mädchen

weiches gut weissen Haut.

einzigste Stütze

die im ganzen Lande nicht weniger als 100000 Stück

Mädchen

zum 1. September ein gebildetes, junges Mädchen

Mädchen

mit guter Familie (Rindergärtnerei oder Fleischer)

Stärkemeister

stark national, mit langjähriger Erfahrung

Mamsell

im Kochen und Waschen

Mädchen

zum 1. August ein junges Mädchen

Mädchen

zum 1. August ein junges Mädchen

Mädchen

zum 1. August ein junges Mädchen

Stellengefüde

Landw. Beamter

Stellengefüde

Landw. Beamter

Stellengefüde

Landw. Beamter

Gärtner

verheiratet, 42 Jahre alt, sucht

Gärtner

verheiratet, 42 Jahre alt, sucht

Gärtner

verheiratet, 42 Jahre alt, sucht

Gärtner

verheiratet, 42 Jahre alt, sucht

Gärtner

verheiratet, 42 Jahre alt, sucht

Gärtner

verheiratet, 42 Jahre alt, sucht

Gärtner

verheiratet, 42 Jahre alt, sucht

Gärtner

verheiratet, 42 Jahre alt, sucht

Wohn- und Schlafzimmer

mit Kamin, 2 Bäder, 2 Toiletten

Größere Wohnung

4 bis 5 Zimmer, nahe Markt, 2 Bäder

Wohnungstausch

Wohnungstausch gesucht

Bermietungen

Ein freundlich möbliertes Zimmer

Geldverleiher

gegen Wertpapiere

Hypotheken

mit Rückzahlung

Hypotheken

mit Rückzahlung

Mietgefüde

Wohnungstausch

Kaufgefüde

Suche ein gut erhaltenes Jagdgewehr

Bekanntmachung

Verkauf von Musikinstrumenten

Wohnungstausch

Wohnungstausch gesucht

Bermietungen

Ein freundlich möbliertes Zimmer

Geldverleiher

gegen Wertpapiere

Hypotheken

mit Rückzahlung

Hypotheken

mit Rückzahlung

Mietgefüde

Wohnungstausch

Wohnungstausch

Wohnungstausch gesucht

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgegangenen unseres lieben Entschlafenen sagen wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Halle-Trotha, den 11. Aug. 1925.

Minna Koch
nebst Kindern.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgegangenen unseres lieben Entschlafenen sprechen wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

Halle (Saale), den 10. August 1925.
Krompfinzenstraße 34.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Emma Strich
geb. Hühold.

Zodestafel

Elektromonteur: Adolf
Tietzmann, 21 J. Halle.
Erpedient: Oskar Dietrich,
33 Jahre, Halle. Herr
Götsch, 69 Jahre, Halle.

Taschentücher,

gute Qualitäten,
große Auswahl!

H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84.

Von der Reise zurück
Dr. Meinhof,
Hearlottenstraße 1.
8-10, 2-3 Uhr, außer Sonnabend Nachm.

Zurückgekehrt

Dr. Franz Walther,
Hals-, Nasen-, Ohren-Arzt.
Große Steinstraße 67 (Café Bauer).
Sprechstunden: 9-12, 3-5 1/2.

Verzogen

nach
Korseburger Straße 1, I
Dr. Alander
Sprechst. 9-10, 4 1/2-5 Uhr. Fernruf 4266.

Dr. Löffler Gesundheitstiefel

für empfindliche Füße!
für Senkfüße!
Alleinverkauf:
August Piri!
Das Haus der guten Schuwaren -
Geiststraße 10.
Sportstiefel! Feine Straßenschuhe!

Wichtig für Korpulente!

Das einzige über wirkende auf natürlichen
Wirkeln beruhende Mittel zur Beseitigung
gegen Verdauungsleiden! Nur 1.30 RM.
Hofmeister Stefan Giffordt, Abt. 1,
Bredlau 5.

Brüherpeifen

von 0,50-5,00 M. bei
E. Karras Jr.,
Leipziger Straße 4.

**Damen-Sport-
u. Regenhüte**

sehr elegant und kleidam.
wasserdicht. . . M. 4.50
Spezialhaus f. imprägnierte
Stoffe.
Fritz Freitag
Geleiste 29. Fernruf 6116.

Kühlanlagen

Mannesmann-Kühlschrank ohne Eis für
elektrischen und Gasanschluss.
Allgemeine Gas-A.-G.
Fernruf 5654 Gr. Ulrichstr. 54

WALHALLA - THEATER

Direktion: Adolf Vogel. Tel. 8385

Nur noch **4 Tage**

das
**Kolossal-
Programm**

wie es bisher in dieser
Zusammenstellung
von keinem Varieté
gezeigt wurde

Anfang Punkt 7 1/4 Uhr.

Bad Wittekind

Mittwoch, den 12. August, abends 8 Uhr
Ehren - Abend - Benefiz - Konzert

für die Mitglieder des Hallischen
Sinfonie-Orchesters
unter gütiger Mitwirkung des Herrn Dr. Viol.
Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Saal des Zoo statt.
Karten im Vorverkauf bei Hothan und an den Kassen von Witte-
kind und Zoo.

Weinberg

Mittwoch, den 12. August
nachmittags von 4 bis 7 Uhr
Großes
Konzert
(Opern- und Operetten)
Persönliche Leitung: Obermusikmeister G. Steuer.
Eintritt 0,30 M. Eintritt 0,30 M.

Im Saal 8 Uhr
Tanzabend
Donnerstag, nachmittags von 4 bis 7 Uhr
Ensemble-Konzert

Hofjäger

Morgen, Mittwoch nachm. und abends
Großes Sarten-Extra-Konzert
(Streichorchester) ausführt vom Götlich-Orchester.
Nachm. Einz. freil. Abends Einz. 25 Pf.
N. B. Donnerstag Abend Konzert der Alten Deutschen unter gütiger Mitwirkung des Gesangs-
Verein Arion.

**Schurigs
Waldkater**

Jeden Mittwoch und Sonnabend:
Gr. Künstlerkonzert
Eintritt frei. Beginn 3,30 Uhr.

**DIE VORNEHME GASTSTÄTTE
MÜLLER'S HOTEL**

Jeden Sonntag
1/2 5 - UHR - TEE
und Tanz. • Erstklassige Kapelle.
Jedes Mittwoch und Sonntag
ab 3 1/2 Uhr
Gesellschaftsabend.
MERSEBURG

Gute Zap. und Ferabahn-Verbindung, AUTOGARAGE

Wir bitten unsere geehrten Leser,
sowie bei unseren Angehörigen einzukaufen.

Rennen zu Magdeburg

Sonnabend, den 15. August 3 Uhr Sonntag, den 16. August



Die bedeutendsten Rennen des Jahres.
Gr. Preis von Magdeburg Germania Borussia
25 000 Mark 7500 Mark 5000 Mark
Dazu das große August-Programm
75 000 Mark Preise.



Besuchen Sie
die

9. Wiener internationale Messe

Herbstmesse / 6. bis 12. September 1925
(Techn. Messe einen Tag länger)
7000 Aussteller aus 46 Staaten offerieren ihre interes-
santesten Neuheiten zu konkurrenzlosen Preisen!
125 000 Besucher aus allen euro-
päischen und Uebersee-Staaten.
Größte Auswahl Wiener Spezialitäten.
Bedeutende Fahrpreismäßigung auf den österreichischen
und tschechoslowakischen Bahnen und auf der Donau.
Für Reisedienste der Südvermerk aufgehoben.
Ankünfte / Messe-Ausweise erhältlich bei der
Wiener Messe A.-G. / Wien VII.
u. bei den ehrenamtlichen Vertretungen in Halle a.S.:
Hallischer Wirtschafts- u. Verkehrs-Verein, Marktplatz 22
Sehaker & Co., Deutscher Str. 9.

**Aufpolkern von
Sofas u. Matt.**

in und außer dem Hause
sowie Reparaturen.
Hofmeister
Thomaststraße 2.

Gelegenheitskauf

Stoewer Personenwagen
9/32 PS., nur kurze Zeit in Betrieb gewesen,
sehr gut erhalten, preiswert verkäuflich.
Mitteldeutsche Automobil-Gesellschaft m. B.
(J. Kraushaar),
Halle a. S., Marienstraße 24. Fernruf 42

Saalschloß - Brauerei.

Mittwoch, 12. August, 4 Uhr
Parkkonzert der Bergkapelle.
Eintritt 20 Pfennig.
Ob schön! Abends 8 Uhr: Ob Regen!
Eine venezianische Nacht
mit einer wahrhaft überwältigenden Aus-
gestaltung, eine Sehenswürdigkeit 1. Ranges
bildend.
Italien. Opern, Operetten und moderner
Meister-Abend.
Hall. Bergkapelle, Musikdir. Teichmann.
Als Gast: Opersänger Boris, Stadttheater
Stettin.
10.15 die weltbekannte Lunapark-Attraktion
Original 3 Fellers
die verwegentsten Drahtseilkünstler der
Gegenwart. Ein Spaziergang über die bren-
nenden Niagarafälle, 150 m Feuerfront.
Brilliantfeuerwerk.
Ausbruch des Vesuv.
Im großen Saal:
Sommernachtsball.
Großes Orchester.
Balldirigent: Der Leipziger Strauß.
Bei ungünstiger Witterung Veranstaltung,
auch die 3 Fellers, im herrlich dekorierten
Festsaal. Die Konzertbesucher haben
zum Ball freien Eintritt.
F. Winkler.

Zentralheizungen

auch für Einzelanlagen und bestehende
Häuser
Allgemeine Gas-A.-G.
Fernruf 5654 Gr. Ulrichstr. 54

**Fernruf: 9009
Jalousien- u. Rol-
laden-Werkstätte**

Reparatur und Neuanlage
Ernst Eibel
9009: Schwettersstr. 2
Eingang: Bertramstraße
Angebote kostenlos u. unverbindl.

Fahrräder

**Viktoria - Triumph - Opel
Panther - Presto**
Ersatz- und Zubehörteile
Reparaturwerkstatt für alle Systeme
Paul Krause
Kleine Ulrichstraße 16a. (Hilf. Postl. & Großpostl.)
Fernruf 5242 Zahlungserleichterung

„Posener Tageblatt“

verbunden mit „Posener Worte“
und wöchentlich Majkr. Beilage „Die Zeit im
Größte Auflage im Posener Be-
trieb
Soll-
gesehen
zu litige
bestige Tages-
setzung • zeitliche
Originalartikel • Briefwechsel
Sprechern und journalistische Be-
richtigungen • Gemeldet sind: Kunst-
Vorzügliches Infektions-Organ
welches Gemütskraft mit reichem Inhalt
Vollständig: Romane, Novellen, Musik,
Humoristisches, Rätsel usw. •
Sprecher und Zeitungs-
setzung • • • • •
Beilage: „Die
Zeit“ bei
Straß

Verlag des „Posener Tageblatt“
Poznan, ulica Zwierzyniecka
Postfach 200 Poznan Nr. 300 983. Telefon Nr. 615 und 616

Rakete

Erstklassiges Programm.
Morgen Mittwoch
nach der Vorstellung
der beliebte Tanz.

Elektrische Gas-Anlagen

jeder Art
Allgemeine Gas-A.-G.
Fernruf 5654 Gr. Ulrichstr. 54

Dr. Ziegelroth

Sanatorium Krummhölz
für
Enttätungskuren, Diätetiken, Arterien-
Nervenleiden, Erholungsbedürftige.